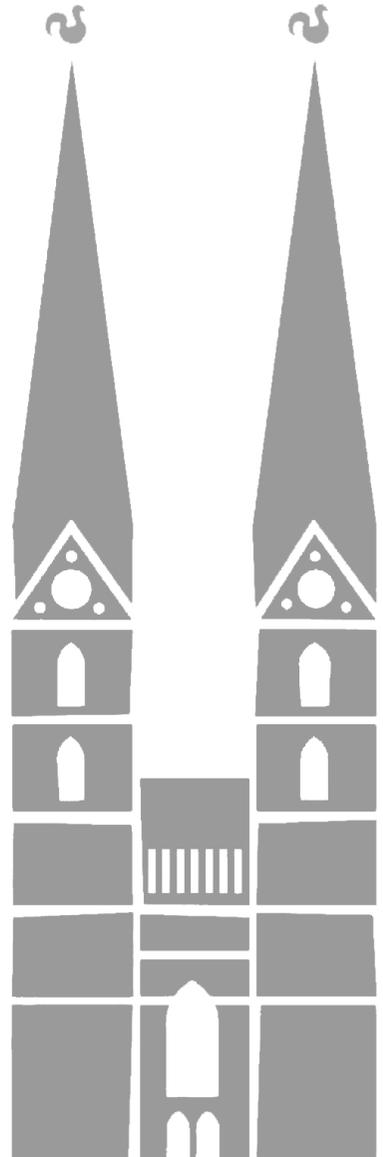


Inhalt

- S. 2 Geleitwort
- S. 3 - 7 Gottesdienste
- S. 8 - 9 Bericht aus dem Presbyterium
- S. 10 - 13 Kindertagesstätten
- S. 13 Besuchsdienstkreis
- S. 14 - 18 Kirchenmusik
- S. 19 Neue Orgel
- S. 20 Mariencafé
- S. 21 Advenstssammlung der Diakonie
- S. 22 - 25 Gruppen / Termine
- S. 30 Impressum / Konten
- S. 31 Anschriften
- S. 32 Kunst-Ausstellung



Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir! Jesaja 60, 1 - Monatsspruch für Dezember 2012

Das Licht der Herrlichkeit Gottes, leuchtend hell: die alte prophetische Verheißung richtet unseren Blick im Advent auf das Kind in der Krippe. Für uns Christen mischt Gott sich in Jesus von Nazareth sichtbar in die Welt ein. In ihm leuchtet Gottes Glanz, Gottes Liebe, Gottes neue Gerechtigkeit auf.

Dass Gott in diesem schutzbedürftigen Kind unter einfachsten Umständen in die Welt kommt, bleibt gültig unabhängig davon, wie viele oder wenige Menschen dieses wahrnehmen und willkommen heißen oder daran vorbeiströmen.

Anzuhalten und einen Augen-Blick oder einige Augen-Blicke dafür zu nehmen, das kann niemand einem anderen – auch uns nicht – abnehmen.

Einen Anstoß dazu hat mir eine kleine Begebenheit aus dem letztjährigen Advent gegeben: An einem Morgen war ich - mit tickender Uhr im Kopf - auf dem Weg zu einer Besprechung auf meinem Rad gerade in eine Querstraße eingebogen, als ich in etwa 50 m Entfernung eine Frau sah, die ihr Rad schob, und unversehens merkte: ich kenne sie doch, ja, sie wohnt doch im selben Haus wie ich!

Aber warum schiebt sie ihr Rad? War die Kette gerissen, hatte sie einen platten Reifen...? „Was ist passiert?“ rief ich ihr im Vorbeifahren zu.

„Nichts!“, rief sie kurz zurück, „ich habe Zeit“ – und dabei lachte sie fröhlich.

Das hatte ich bestimmt nicht erwartet. Jetzt, beim Nachdenken über den Monatsspruch für diesen Dezember kam mir dieses Bild wieder in den Sinn:

Wie an jenem Morgen das Strömen und Drängen eines Tages – nicht nur im Advent – für eine vielleicht nur kurze Zeit zu verlangsamen und damit den Blick frei(er) zu bekommen, kann helfen wahrzunehmen, was uns wie gebannt an hohlen Zielen und Wünschen hängenbleiben lässt, und wozu uns Gott mit seinen Verheißungen befähigen und leiten möchte.

Möge Gottes Glanz der Liebe im Gesicht des Kindes in der Krippe in den Wochen dieses Advents und Heilig Abend von neuem aufgehen und die Welt bis in die ganz dunklen und lieblosen Bereiche hinein erhellen.

Einen gesegneten Advent und frohe Weihnachten, Ihr

U. Wolf-Bennett, P.

2. Dezember



10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl
am 1. Advent

- Pastor Menzel -

Kirchenmusik: Bläserkreis

Anschließend festliches Mariencafé
zum 20. Jahr des Bestehens

9. Dezember



KIRCHE MIT
KINDERN

10.00 Uhr, Gottesdienst mit Kindern und
Erwachsenen
mit Taufe am 2. Advent

- Pastor Wolf-Bernett mit den Kitas
Neustadt Marien und Paul Gerhardt



Angebot fair gehandelter Waren

16. Dezember

10.15 Uhr (!), Jazz-Gottesdienst am 3. Advent

„Es kommt ein Schiff geladen“

gemeinsam mit der Reformierten Gemeinde zum
Abschluss des Jahres der Kirchenmusik der
Reformationsdekade der EKD in der Süsterkirche

- Pastor Becker, Pastor Moggert-Seils -

Kirchenmusik: Andreas Kaling, Saxophon;
David Herzel, Schlagzeug; Bertold Becker, Klavier;
Joachim Fitzon, Kontrabass; Bernd Wilden, Orgel

Donnerstag,
20. Dezember

8.15 Uhr, Weihnachtsgottesdienst
des Cecyliengymnasiums

11.00 Uhr, Weihnachtsgottesdienst
der Diesterwegschule

- Pastor Wolf-Barnett mit
Vorbereitungskreis
der Diesterwegschule -

23. Dezember

10.00 Uhr, Gottesdienst am 4. Advent
- Pastor i. R. Hahn -

18.00 Uhr, Musikalische Vesper
- Liturgin: Oberkirchenrätin Wallmann -
Kirchenmusik: Isabel Kreutz, Gesang und Klarinette
Ruth M. Seiler, Orgel

Montag, 24. Dezember

Heilig Abend

14.45 Uhr, Christvesper mit Weihnachtsspiel der Kinderkantorei

- Pastor Wolf-Barnett -

Kirchenmusik: Kinderkantorei

15.45 Uhr, Mini-Christvesper mit Krippenspiel

- Pastor Wolf-Barnett mit Vorbereitungskreis -

17.00 Uhr, Christvesper

- Pastor Menzel -

Kirchenmusik: Bläserkreis

23.00 Uhr, Christmette

- Pastor Menzel -

Kirchenmusik: Marienkantorei und Camerata St. Mariae

| | |
|---|---|
| Dienstag, 25. Dezember | 10.00 Uhr , Festgottesdienst am 1. Weihnachtstag mit Rundfunkübertragung gemeinsam mit der Reformierten Gemeinde |
| - Präses Annette Kurschus, Pastor Menzel - Kirchenmusik: VokalTotal; Instrumentalisten; Bläserkreis | |
| Die Gottesdienstbesucher werden gebeten, bis spätestens 9.45 Uhr ihre Plätze in der Kirche eingenommen zu haben! | |
| Mittwoch, 26. Dezember |  |
| 10.00 Uhr , Gottesdienst mit Abendmahl am 2. Weihnachtstag gemeinsam mit der Reformierten Gemeinde in der Süsterkirche - Pastor Menzel, Predigt, Pastor Becker, Liturgie - Kirchenmusik: Bielefelder Kinderkantorei (MaD) | |
| 30. Dezember | 10.00 Uhr , Gottesdienst am 1. Sonntag nach Weihnachten gemeinsam mit der Reformierten Gemeinde in der Süsterkirche - Pastor Becker - |
| Montag, 31. Dezember |  |
| 18.00 Uhr , Jahresschlussgottesdienst mit Abend- mahl am Sylvesterabend - Pastor Wolf-Barnett - | |
| Dienstag, 1. Januar 2013 | 16.00 Uhr , Kantatengottesdienst am Neujahrstag gemein- sam mit der Reformierten Gemeinde in der Süsterkirche - Pastor Menzel, Pastor Becker - Kirchenmusik: Wolfgang Amadeus Mozart „Exultate, jubilate“ Melanie Kreuter, Sopran; Camerata St. Mariae |
| 6. Januar |  |
| 10.00 Uhr , Gottesdienst mit Abendmahl am Epiphaniastag gemeinsam mit der Reformierten Gemeinde - Pastor Becker, Pastor Wolf-Barnett - Kirchenmusik: Georg Philipp Telemann „Ihr Völker, hört“ Juliane Kreutz, Heike Wüst, Ruth M. Seiler | |

| | | |
|-------------|--|---|
| 13. Januar | 10.00 Uhr , Gottesdienst am 1. Sonntag nach Epiphania - Pastor Menzel - | |
| | 11.30 Uhr , Gottesdienst mit Minis, Maxis und Erwachsenen - Pastor Wolf-Barnett mit Vorbereitungskreis - | |
| 20. Januar | 10.00 Uhr , Gottesdienst am letzten Sonntag nach Epiphania - Pastor Menzel - | |
| |  | Angebot fair gehandelter Waren |
| 27. Januar | 10.00 Uhr , Gottesdienst am Sonntag Septuagesimä - Superintendentin Burg - | |
| | 18.00 Uhr , Musikalische Vesper - Liturg: Landeskirchenrat i. R. Senn - Kirchenmusik: Marienkantorei | |
| 3. Februar |  | 10.00 Uhr , Gottesdienst mit Abendmahl am Sonntag Sexagesimä - Pastor Menzel - |
| 10. Februar | 10.00 Uhr , Gottesdienst am Sonntag Estomihi - Pastor i. R. Dr. Jürgenbehning - Kirchenmusik: Bläserkreis | |
| |  | 11.30 Uhr , Gottesdienst mit Minis, Maxis und Erwachsenen - Pastor Wolf-Barnett mit Vorbereitungskreis - |
| | 18.00 Uhr , Abendgedanken in der Neustädter Marienkirche - Vorbereitungskreis - | |

| | |
|---|--|
| 17. Februar | 10.00 Uhr , Gottesdienst am Sonntag Invokavit mit Ausstellungseröffnung - Pastor Menzel - |
| Freitag, 22. Februar | 18.00 Uhr , 1. Passionsandacht in der Marienkapelle - Pastor Menzel - |
| 24. Februar | 10.00 Uhr , Gottesdienst mit Taufe am Sonntag Reminiszere - Pastor Wolf-Barnett - |
|  | Angebot fair gehandelter Waren |
| | 18.00 Uhr , Musikalische Vesper - Liturgin: Oberkirchenrätin Wallmann - Kirchenmusik: Bielefelder Vokalensemble |
| Nach den Sonntagsgottesdiensten um 10.00 Uhr wird zum „Mariencafé“ in das Gemeindehaus eingeladen. | |
| Die Neustädter Marienkirche ist täglich von 10.00 bis 18.00 geöffnet. | |
| Führungen mögen bitte rechtzeitig im Gemeindebüro angemeldet werden. | |

GOTTESDIENSTE IN DEN ALTENHEIMEN

Mariienstift, Lipper Hellweg 16, Tel.: 9 22 32 20

samstags, vierzehntägig um 15.30 Uhr

Montag, Heilig Abend, 24. Dezember, 15.00 Uhr

Samstag, 26. Januar und 23. Februar, jeweils 15.30 Uhr

Martha-Stapenhorst-Heim, Diesterwegstr. 11, Tel.: 2 30 16,

Montag, Heilig Abend, 24. Dezember, 16.00 Uhr

Samstag, 26. Januar und 23. Februar, jeweils 16.30 Uhr

Lutherstift, Kreuzstr. 21, Tel.: 96 59 30, wöchentlich freitags
um 15.30 Uhr mit Pastorin Wehmann; Frau Lichtenthäler, Klavier

2./7./14./24. und 28. Dezember | 4./11./18. und 25. Januar

1./8./15. und 22. Februar

Auf unserem Weg zu einem grundsanierten **Gemeindehaus am Papenmarkt** sind wir insofern einen Schritt vorangekommen, als der Kreissy-nodalvorstand im September das von uns entwickelte Sanierungs- und Bewirtschaftskonzept beschlossen hat. Nun ist das Landeskirchenamt am Zuge, indem dieses die sog. kirchenaufsichtliche Genehmigung, die ihrer-seits ein Prüfverfahren darstellt, erteilen muss. Sobald damit alle Genehmi-gungsverfahren vollzogen sind, können durch das beauftragte Architekturbüro die Ausschreibungen vorgenommen werden und die Auftragsvergaben an die Firmen erfolgen. Für das Untergeschoss mit einer Fläche von ca. 280 qm zu gewerblicher Nutzung suchen wir einen geeigneten Mieter! Wir danken für Hinweise! Die Bauberatung des Kirchenkreises hält nach wie vor den Beginn der Bauarbeiten in den Wintermonaten 2012/2013 für möglich. Klarheit über den Baubeginn gewinnen wir ab dem Zeitpunkt der kirchenaufsichtlichen Genehmigung. Dann werden wir den Gruppen und Kreisen für die Bauphase ein Raumersatzprogramm vorlegen.

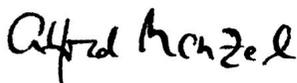
Auch das **Projekt des Orgelneubaus** hat einen Schritt voran gemacht. Im September tagte der Orgelausschuss unter Teilnahme des Orgelsachverständigen Dr. Tacke und hat die Ausschreibung einer Neuen Orgel erarbeitet. Diese ist an die Orgelbaufirmen mit Bitte um kreative Weiterentwicklung der Dispositionsvorgaben unter Beachtung des bekannten Klangbildes (Deutsche Frühromantik) und mit der Maßgabe der Darstellbarkeit von zeitgenössischer Orgelmusik verschickt worden. Bis Mitte Dezember werden die Angebote erwartet. Aus Anlass und im Zusammenhang des Orgelneubaus hat ein auf Kirchenbau spezialisiertes Bochumer Architekturbüro den Sanierungsbedarf im Innenraum der Neustädter Marienkirche aufgeschlüsselt. Auf dieser Grundlage ist im Benehmen mit den kirchlichen Behörden und dem Denkmalamt zu entscheiden, welche Maßnahmen notwendiger- und sinnvollerweise im Zuge des Orgelneubaus durchführt werden können.

In der November-Sitzung hat das Presbyterium 28 Personen aus den Grup-pen und Kreisen in den **Gemeindebeirat** berufen. Laut Kirchenordnung soll der Gemeindebeirat zu Gestaltung und Weiterentwicklung des Gemein-delebens beitragen. Von daher ist der gegenwärtige Prozess zur Beschrei-bung einer **Gemeindekonzeption**, die einerseits die Gemeinde beschreibt, andererseits Vorgaben für eine Weiterentwicklung macht, von Belang. Im Rahmen eines Studientags Anfang September hat das Presbyterium die cha-rakteristischen Elemente unserer Gemeinde als Stadt- und zugleich Ortsge-meinde herausgearbeitet, also Antwort gegeben auf die Frage, was die Neu-städter Mariengemeinde prägt und bestimmt. Nunmehr ist der Blick nach vorn zu richten, um zu erkunden, was die Neustädter Mariengemeinde auch zukünftig zum kirchlichen Leben für die Menschen in der Stadt beitragen kann. Dabei erinnert sich das Presbyterium an den Lobgesang der Maria,

der von Anfang an zu unserer Kirche und Gemeinde gehört und geistliche Impulse in diesen Klärungs- und Orientierungsprozess vermittelt: „Meine Seele erhebt den Herrn und mein Geist freut sich Gottes, meines Heilandes, denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen“.

Am **Montag, dem 7. Januar 2013, 18.00 Uhr** wollen wir der Gemeinde einen ersten Entwurf der Gemeindekonzeption vorstellen und laden dazu in den Gemeindesaal ein.

Es grüßen freundlich



Pfarrer Alfred Menzel



Finanz-Kirchmeister Klaus-Peter Dreier



Bau-Kirchmeister Rolf Kriete



Siegel des Marienstiftes (1293 - 1810)

Älteste Bielefelder Kita in neuem Glanz

Einweihung der erweiterten und renovierten Kita Neustadt
von Astrid Weyermüller

134 Jahre ist sie inzwischen alt, die Evangelische Kindertageseinrichtung Neustadt. Sie versteckt sich mit ihrer denkmalgeschützten roten Backsteinfassade an einer kleinen Stichstraße zwischen der Bielstein- und August-Bebel-Straße. Der beschauliche Rahmen darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass im vergangenen Jahr rund eine Million Euro in diesen Standort investiert wurde, um das alte Gebäude neuen Standards anzupassen und einen Erweiterungsbau anzufügen. Nun ist die Kita zukunftsfähig – für Kinder, Eltern, Träger und Gemeinde ein Grund zum Feiern.

„Seit dem 27. August sind wir wieder hier“, erzählt Kita-Leiterin Birgit Ott. Die Kinder waren während der Bauphase vorübergehend in das Neustädter Gemeindehaus ausgewichen. Momentan gibt es in ihrer neuen Herberge jedoch noch einiges zu tun: die Umzugskisten sind noch nicht komplett ausgepackt, die Handwerker erledigen restliche Arbeiten, der Garten wird Schritt für Schritt umgestaltet. Während die Erwachsenen alle Hände voll zu tun haben, reagieren die Kinder mit Neugierde und Gelassenheit.

Und Kinder gibt es in der „neuen“ Kita Neustadt viele. Insgesamt bietet sie Platz für drei Gruppen mit insgesamt 55 Kindern. Die vormalig zehn Plätze mit einer 45-Stunden-Betreuung sind auf 29 gestiegen. Erstmals gibt es eine Betreuung für unter Dreijährige, 16 Plätze an der Zahl. Das erfordert auch mehr Mitarbeitende. Mit 12 Personen ist das Kita-Team doppelt so groß wie vorher.

„Mehr Kinder und die neuen Gruppenstrukturen erfordern auch neue Konzepte“, erklärt Birgit Ott. Trotzdem möchte sie die „Schätze“ der alten beibehalten: gemeinsame Projekte, einen Morgenkreis für alle oder und die so genannten Mini-Andachten. Eine gute Atmosphäre und Vertrauen sei wichtig, weiß sie, genau wie Harmonie und Vertrauen, um eine echte Kita-Gemeinschaft zu sein.

Dazu passt auch der neu angepflanzte Walnussbaum, ein Geschenk der Neustädter Marien-Kirchengemeinde, der beim Einzug in die umgebaute Kita gepflanzt wurde. „Hoffnungsbaum“ nennt ihn Birgit Ott. Seine Wurzeln symbolisieren das christliche Fundament der Kita, der Stamm die Institution und die Eltern, die Äste die Kinder und das pädagogische Tun mit ihnen, die Zweige die Bedürfnisse und das Wissen der Kinder, die in der Kita geachtet werden sollen.

Die Evangelische Kindertageseinrichtung Neustadt, August-Bebel-Straße 217a, ist am Freitag, 19. Oktober, um 15.30 Uhr offiziell eingeweiht und

Vertretern der Eltern, der Kommune, der Kirche, Kooperationspartnern wie Schulen, Nachbareinrichtungen und Gästen vorgestellt worden.



Das sind wir wieder: Kinder und Erzieherinnen der Kita Neustadt freuen sich über ihre modernisierten Räume. Foto: Astrid Weyermüller



Die markantesten Veränderungen der Kita Neustadt: Der Anbau des U3-Traktes (li.) und der Ausbau des Dachgeschosses. Foto: Astrid Weyermüller

**Hallo, hier sind wir wieder mit den neusten Nachrichten von
Igel + Hasen + Tausendfüßlern der
Ev. Kindertageseinrichtung Paul Gerhardt !**

Wir sind dabei ...

Die Stadt Bielefeld stellt ab sofort Gelder für gesundheitliche Maßnahmen im Bereich Gesunde Ernährung und Bewegung für Kindertageseinrichtungen zur Verfügung. Unsere Kita hat sich für dieses langfristige Projekt beworben und hat den Zuschlag und die Genehmigung für vielfache Maßnahmen erhalten.

Darüber freuen wir uns für unsere Kinder und Familien in der Kita!

Im Bereich der gesunden Ernährung wird es ein einmal wöchentlich ein gemeinsames Frühstück und einen gut gefüllten Obstkorb in jeder Gruppe geben, sowie einen gesunden Imbiss für die Nachmittagskinder.

In den kommenden drei Jahren wird das Gesundheitsprojekt „Rick und Rack“ mit den Schwerpunkten „Ernährung, Bewegung und Entspannung“ für die Schulanfängerkinder finanziert.

Und wir freuen uns über ein zusätzliches Sportangebot am Nachmittag und über die Anschaffung von neuen Sport- und Bewegungsmaterialien für unseren Turn- und Gymnastikraum und Entspannungsraum.

Eine langfristige Maßnahme mit tollen Aktionen und sinnvollen Anschaffungen zum Wohle und zur Gesunderhaltung der Kinder!

Spendenkonto für neue Stühle für die Kita: Evangelische Kirche,
Paul-Gerhardt Kita, KD-Bank, KT. 2006699068, BLZ.35060190 – mit
Spendenquittung.

Termine! Termine! Termine! Termine! Termine! Termine!

Sie können Ihr Kind ganzjährig nach Terminvereinbarung anmelden.

Gottesdienst mit Kindern und Erwachsenen am 2. Adventssonntag,
9. Dezember 2012 um 10.00 Uhr in der Neustädter Marienkirche mit Betei-
ligung der Kinder der Kitas.

Zwischen Weihnachten und Neujahr schließt unsere Kindertagesstätte in
der Zeit von Sa., 22. Dez. 2012, bis einschl. Di., 1. Jan. 2013.

Wer sonst noch Fragen hat oder uns einfach einmal kennenlernen möchte,
der kommt vorbei oder ruft uns an. Diesterwegstraße 7; 0521/26497
E-Mail : kita-paulgerhardt@kirche-bielefeld.de

Liebe Eltern der Paul-Gerhardt-Kita, liebe Gemeindeglieder!

In dem ereignisreichen letzten Jahr hat der Förderverein unter dem Vorsitz von Frau Taschka viele sinnvolle und notwendige Investitionen im Kindergarten ermöglichen können. Besonders sind hier die neuen Küchenzeilen zu erwähnen, die jetzt die Gruppenräume bereichern und so manchen Gang zum nächsten Waschbecken ersparen. Im Sommer hat Kerstin Taschka das Amt der ersten Vorsitzenden niedergelegt und an mich, Daniel Brün, weitergegeben.

Als Vater eines Mädchens in der Hasengruppe werde ich in den nächsten Jahren versuchen, die Zusammenarbeit zwischen Förderverein, Kita und Elternrat weiter zu intensivieren, um den Kindern auch zukünftig die beste Förderung und die interessantesten Spielmöglichkeiten bieten zu können.

Viele Grüße

Daniel Brün (Tel.0521/ 2 38 33 66)



BESUCHSDIENSTKREIS

Besuchsdienstkreis im 8. Jahr tätig

Vierteljährlich treffen sich die z. Zt. 15 Mitglieder des Besuchsdienstkreises unserer Gemeinde zu Austausch und Planung, und das jetzt schon im 8. Jahr. 300 Glieder unserer Gemeinde sind über 80 Jahre alt. Wir freuen uns, dass wir es fast lückenlos schaffen, falls gewünscht, alle über Achtzigjährigen zu ihrem Geburtstag zu besuchen, mit ihnen zu telefonieren oder zumindest ihnen einen Kartengruß zu schicken. Damit wir diesen Dienst auch weiterhin gut wahrnehmen können, freuen wir uns über Verstärkung:

Wer hat Zeit, Lust und Mut, beim Besuchsdienst mitzuarbeiten?

Kontakt: Dr. Folker Jansen, Tel.: 179555.

Das nächste Treffen des Besuchsdienstkreises ist für den 05.02.2013 18.00 Uhr im Gemeindehaus geplant. Vorher gibt es aber ein gemütliches Zusammensein im Advent. Termin wird noch bekannt gegeben.

Hans-Martin Gräßlin

**Kirchenmusikalischer Veranstaltungskalender
des Ev. Stadtkantorates Bielefeld**

Dezember

Sa, 01.12., 17.00 Uhr
Reformierte Süsterkirche
*Eintritt frei; um Spenden
 wird gebeten.*

**30 Jahre Posaunenchor
 Jubiläumskonzert**

Wunschkonzert des Posaunenchores mit
 Choralwerken u. a. von Mendelssohn, Haffner
 und William Byrd

Posaunenchor der Reformierten Gemeinde
 Leitung: Harald Hörtlackner

Mit Ausstellung zur Geschichte des Posaunenchores

So, 02.12., 10.15 Uhr
Reformierte Süsterkirche
*Im Klingelbeutel wird eine
 Spende für die Kirchen-
 musik im Evangelischen
 Stadtkantorat Bielefeld
 erbeten.*

Festgottesdienst am 1. Advent

Posaunenchor der Reformierten Gemeinde
 Leitung: Harald Hörtlackner

Mi, 05.12., 19.30 Uhr
Reformierte Süsterkirche
Eintritt: 10,- € / 6,- €

Choral-Jazz-Trio Bielefeld

In und mit dem Konzert wird die neue
 Choral-Jazz-CD des Trios vorgestellt.

Joachim Fitzon, Kontrabass;
 David Herzel, Schlagzeug; Bertold Becker, Klavier

Sa, 08.12., 19.30 Uhr
Neustädter Marienkirche
*Eintritt frei; um eine
 Spende für die neue Orgel
 wird gebeten.*

**Benefizkonzert für die Neue Orgel
 „Tauet Himmel“**

Motetten und Chorwerke zum Advent von Scarlatti,
 Rheinberger, Brahms, Raphael u. a.

Bielefelder Vokalensemble
 Annette Fuhrmann, Violoncello
 Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler

Im Anschluss an das Konzert wird eingeladen
 zum Ausklang bei Wein, Bier, Snacks u. a.
 im Gemeindehaus

Freitag, 14.12. bis Sonntag, 16.12.2012

Reformierte Süsterkirche und Neustädter Marienkirche

Zum Abschluss des „Jahres der Kirchenmusik“

„Jazz erst recht“

Eine Veranstaltungsreihe des EKD-Kulturbüros und der
Evangelischen Kirche von Westfalen

**Freitag, 14.12.
Reformierte Süsterkirche**

**20.30 Uhr Konzert
Pascal von Wroblewsky & Band**

**22.30 Uhr Eröffnung
Reformation und Musik – Jazz erst recht**

mit Annette Kurschuss, Präses der EKvW
und Dr. Petra Bahr, Kulturbeauftragte des Rates der EKD

**23.00 Uhr Mitternachtskonzert
U-Musik
Uwe Steinmetz & Gäste**

mit Uwe Steinmetz (Saxophon, Flöte), Daniel Stickan (Klavier)

**Samstag, 15.12.
10.00 Uhr Workshops**

Pascal von Wroblewsky:
Arbeit mit Chor (Reformierte Süsterkirche)

Uwe Steinmetz:
The Real Faithbook of Great Hymns (Reformierte Süsterkirche)
Ein Bandworkshop für alle, die das Gesangbuch auch
außerhalb der Orgel einsetzen wollen.

Johannes Landgren:
Orgel trifft Weltmusik und Jazz (Evang.-luth. Neustädter Marienkirche)

**12.00 Uhr Podiumsdiskussion (Reformierte Süsterkirche)
Reformation und Musik
Jazz erst recht**

**14.00 Uhr Konzert (Reformierte Süsterkirche)
in spirit.
Innehalten im Jazz**

**Sonntag, 16.12., 10.15 Uhr
Reformierte Süsterkirche
Gemeinsamer Jazz-Gottesdienst der
Reformierten Gemeinde und der Neustädter Mariengemeinde
„Es kommt ein Schiff geladen“**

Andreas Kaling, Saxophone;
Joachim Fitzon, Bass;
David Herzel, Schlagzeug;
Bertold Becker, Klavier;
Bernd Wilden, Orgel

**So, 23.12., 18.00 Uhr
Neustädter Marienkirche**
*Im Klingelbeutel wird eine
Spende für die Kirchen-
musik im Evangelischen
Stadtkantorat Bielefeld
erbeten.*

Musikalische Vesper

Adventliche Musik

Isabel Kreutz, Gesang und Klarinette
Ruth M. Seiler, Orgel

**Mo, 24.12., 14.45 Uhr
Neustädter Marienkirche**

**Christvesper mit dem Weihnachtsspiel
der Bielefelder Kinderkantorei**

„Engel im Einsatz“

Bielefelder Kinderkantorei; Instrumentalisten
Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler

**Mo, 24.12., 17.00 Uhr
Neustädter Marienkirche**

Christvesper

Weihnachtliche Bläsermusik
von Corelli bis Günsenheimer

Bläserkreis der Marienkirche
Leitung: Ruth M. Seiler

| | |
|---|--|
| <p>Mo, 24.12., 21.30 Uhr Neustädter Marienkirche <i>Eintritt frei; um eine Spende wird gebeten.</i></p> | <p>Orgelmusik zur Heiligen Nacht Melanie Kreuter, Sopran Ruth M. Seiler, Orgel</p> |
| <p>Mo, 24.12., 23.00 Uhr Neustädter Marienkirche</p> | <p>Christmette Marienkantorei; Camerata St. Mariae Leitung: Ruth M. Seiler</p> |
| <p>Di, 25.12., 10.00 Uhr Neustädter Marienkirche <i>Im Klingelbeutel wird eine Spende für die Kirchenmusik im Evangelischen Stadtkantorat Bielefeld erbeten.</i></p> | <p>Rundfunkgottesdienst Jugendvokalensemble „VokalTotal“ Instrumentalisten Bläserkreis der Marienkirche Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler</p> |
| <p>Mi, 26.12., 10.15 Uhr Reformierte Süsterkirche</p> | <p>Festgottesdienst am 2. Weihnachtstag Bielefelder Kinderkantorei MaD Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler</p> |
| <p>Mi, 26.12., 17.00 Uhr Neustädter Marienkirche <i>Eintritt frei; um eine Spende wird gebeten.</i></p> | <p>Weihnachtskonzert bei Kerzenschein Motetten und weihnachtliche Chormusik von Lassus bis Raphael Weihnachtsgeschichten und Weihnachtslieder zum Mitsingen Bielefelder Vokalensemble Ulrich Neuweiler, Rezitation Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler</p> |
| <p>Januar</p> | |
| <p>Di, 01.01., 16.00 Uhr Reformierte Süsterkirche <i>Im Klingelbeutel wird eine Spende für die Kirchenmusik im Evangelischen Stadtkantorat Bielefeld erbeten.</i></p> | <p>Neujahrsgottesdienst mit Wolfgang Amadeus Mozart „Exsultate, jubilate“ Melanie Kreuter, Sopran; Camerata St. Mariae Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler</p> |
| <p>So, 06.01., 10.00 Uhr Neustädter Marienkirche</p> | <p>Gemeinsamer Gottesdienst am Epiphaniastag mit Solokantate „Hört, ihr Völker“ von Georg Philip Telemann Juliane Kreutz, Mezzosopran Heike Wüst, Flöte Ruth M. Seiler, Orgel</p> |

So, 27.01., 18.00 Uhr
Neustädter Marienkirche
*Im Klingelbeutel wird eine
 Spende für die Kirchen-
 musik im Evangelischen
 Stadtkantorat Bielefeld
 erbeten.*

Musikalische Vesper
 Motetten zu Epiphania
 Marienkantorei
 Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler

Februar

Sa, 23.02., 18.00 Uhr
Neustädter Marienkirche
*Eintritt frei; um Spenden
 für die Neue Orgel wird
 gebeten.*

Orgel . 2
 Grundkonzept der Neuen Orgel
 Musik und Erläuterungen
 Ruth M. Seiler, Orgel
 Im Anschluss an den „Orgel .“ wird
 eingeladen zur Möglichkeit des Fragens
 zum Thema bei Wein, Wasser, Brot.

So, 24.02., 18.00 Uhr
Neustädter Marienkirche
*Im Klingelbeutel wird eine
 Spende für die Kirchen-
 musik im Evangelischen
 Stadtkantorat Bielefeld
 erbeten.*

Musikalische Vesper
 Motetten zur Passion
 Bielefelder Vokalensemble
 Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler



Die Anbetung der Könige (Tafel 11)

Ausschreibung für die Neue Orgel ist verschickt.

Nach der Klärung der Vorgaben des Denkmalamtes und der Entscheidung für den Standort der Neuen Orgel war mit der Festlegung und Versendung des Ausschreibungstextes für die Neue Orgel an die ausgewählten Orgelbaufirmen in den Wochen seit Beginn der Sommerferien ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg zu dem vom Presbyterium der Neustädter Marienkirche beschlossenen Orgelneubau zu gehen.

Vor über einem Jahr hatte das Presbyterium angesichts des sich rapide verschlechternden Zustandes der Kleuker-Orgel beschlossen, dass dem Orgelneubauprojekt nun absolute Priorität einzuräumen sei und nun konnte – gemäß allen Richtlinien der Landeskirche – endlich die Bitte um die Abgabe von Angeboten für die Neue Orgel an die Firmen Eule/Bautzen, Kuhn/Männedorf, Schweiz und Schiegnitz/Albsheim/Grünstadt versandt werden. Der Ausschreibungstext entstand – wie es landeskirchlich vorgesehen ist – in verschiedenen Gesprächen zwischen der Kirchenmusikerin Ruth M. Seiler, Rudolf Innig und Heinrich Stippich als besonders sachkundigen Orgelausschussmitgliedern sowie dem Orgelausschuss einerseits und dem Sachverständigen der Landeskirche andererseits. Einvernehmlich hatten sich alle Beteiligten darauf geeinigt, dass der Ausschreibungstext den Firmen einerseits ein Grundkonzept und einen möglichen Umfang der Neuen Orgel vorgeben soll. Andererseits sollen aber auf der Basis dieses immer wieder besprochenen Konzeptes der Orgel, das sich – wie stets betont – klanglich an der deutschen Frühromantik orientieren soll, die Firmen möglichst viel Freiheit haben, eigene kreative Lösungen zu entwickeln. Da die Gemeinde drei Firmen ausgewählt hat, die nachweislich exzellente Orgeln bauen, freuen wir uns nun auf drei interessante Angebote, die spannende Lösungen für die Neue Orgel anbieten.

Die Firmen sind gebeten, ihre Angebote bis 15.12.2012 an die Gemeinde zu geben, sodass in den ersten Monaten des Jahres 2013 ein Auftrag erteilt werden kann. Da einzelne erhebliche Spendengelder im Jahr 2013 abgerufen werden müssen, um nicht zu verfallen, ist es wichtig, dass diese Zeitschiene eingehalten wird.

Im Februar wird daher die nächste „Orgel.“-Veranstaltung (Sa, 23.02., 18.00 Uhr) zur Grundkonzeption der neuen Orgel stattfinden. Herzliche Einladung!

1. Advent 1992 - Geburtsstunde des *Mariencafés*



Seit nunmehr 20 Jahren treffen sich Gemeindeglieder nach dem Gottesdienst zu Gespräch, Austausch und Absprachen bei Kaffee und Tee im Foyer des Gemeindehauses.

Die ersten Initiativen zum „*Mariencafé*“ gingen von der damaligen Leiterin Frau Niehaus und den Eltern des Kindergartens aus. In der Adventszeit gab es nach dem Gottesdienst bei Kaffee und Tee selbstgebackene Plätzchen. Seit 1996 gibt es eine feste Dienstgruppe, für die Horst Zimmerling den Dienstplan organisierte.

Nach Herrn Zimmerling übernahm Frau Horstmann die Einteilung des Dienstplans. Diese Aufgabe haben wir von ihr seit 2011 übernommen. Nach einem entsprechenden Presbyteriumsbeschluss gibt es nun seit Jahren fair gehandelten Kaffee und Tee zu verschiedenen Veranstaltungen.

Bei einem Arbeitstreffen des *Mariencafé*-Teams am 15.08.2012 wurden erste Pläne geschmiedet für den

1. Advent 2012 – 20 Jahre *Mariencafé!*

Herzliche Einladung an alle Freundinnen und Freunde des *Mariencafés* zum Jubiläumstreffen am **02.12.2012** nach dem Gottesdienst. Bringen Sie bitte, wenn es Ihnen möglich ist, selbstgebackene Plätzchen (mit Rezept) und Ihre schönsten Geschichten aus den letzten 20 Jahren des *Mariencafés* mit. Presbyteriumsmitglieder werden Sie bewirten!

Herzliche Grüße von
Christa Gräßlin und Christiane Matuschek



Adventssammlung

17. November bis 8. Dezember 2012

Diakonie

„von Mensch zu Mensch“ – „Gott wurde Mensch und wohnte unter uns“
(Johannes 1,14)

Unter diesem Leitwort wird zur diesjährigen Diakoniesammlung im Advent aufgerufen!

Hilfsbedürftigen Menschen kann mit dem Geld aus der Diakoniesammlung wirksam geholfen werden. Mit Ihrer Spende setzen Sie sich für Menschen ein, die Beistand und Begleitung, Beratung und Fürsprache brauchen.

Diesem Gemeindebrief beigelegt sind das Falblatt der Diakonie und ein Überweisungsträger.

Diakonie-Konto: 2132207, Sparkasse Bielefeld (BLZ 480 501 61)

Für jede Spende wird eine Spendenbescheinigung ausgestellt.

Die Ergebnisse der letzten Sammlungen:

Adventssammlung 2011: 2.723,33 €

Sommersammlung 2012: 1.640,00 €

Wir danken für jede Spende im Namen derer, denen sie hilft!

KINDERGRUPPEN

„Wilde Mäuse“, **Kindergruppe für Kinder von 1,5 bis 3 Jahren**, Gemeindetreff Paul-Gerhardt, Diesterwegstr. 5, Betreuung von 10 Kindern durch 2 Erzieherinnen, Montag bis Donnerstag, 9.00 - 12.00 Uhr Näheres bei Nina Sommerfeld, Tel.: 01 70 - 2 35 71 82

GOTTESDIENST MIT MINIS, MAXIS UND ERWACHSENEN - VORBEREITUNGSKREIS

Monatliche Vorbereitungstreffen. Der aktuelle Abendtermin wird mit dem Kreis vereinbart. Kontakt: Pastor Wolf-Barnett, Tel. 8 01 65 55

JUGENDGRUPPEN**Kinder- und Jugendarbeit in der Nachbarschaft 01:**

Informationen bei Jugendreferent Heiner Wöhning, Tel. 13 21 04; E-Mail: woehning@t-online.de

Näheres zur luca-Jugendkirche, Gunststr. 20, 33613 Bielefeld
Tel. 3 29 41 28 und unter
<http://www.evangelische-jugend-bielefeld.de/index.php/luca.html>

Pfadfinder

Christliche Pfadfinderschaft Ravensberg, Kontakt: Bundesführer Roman Becker, Jöllenbecker Str. 224a, 33613 Bielefeld, Tel. 01 76 / 23 74 55 11, E-Mail: Roman@cp-ravensberg.de; Informationen www.cp-ravensberg.de; Stammesführer Christian Jäger, Tel. 01 76 / 82 09 61 52, E-Mail: Christian@cp-ravensberg.de

Meute Graue Schar: 6 (ab 1. Klasse) - 10 Jahre
Gruppenstunden: freitags, 16.00 - 18.00 Uhr, Neustadt-Marien
Roman Becker, Tel. 01 76 - 23 74 55 11, E-Mail: Roman@cp-ravensberg.de

Sippe Scholaren: 11/12 Jahre
Gruppenstunden: freitags, 16.30 - 18.30 Uhr, Neustadt-Marien
Aimée Eckstein, Tel. 01 57 - 87 61 08 59

Sippe Eldar: 12/13 Jahre
Gruppenstunden: freitags, 16.00 - 18.00 Uhr, Neustadt-Marien
Regina Wiedemann, Tel. 01 60 - 98 18 48 29

Sippe Einhorn: 13 - 15 Jahre
Gruppenstunden: freitags, 16.30 - 18.30 Uhr, Neustadt-Marien
Hendrik Aufderstroth, Tel. 01 76 - 51 45 91 88

Rover Runde Mithrandir: 16 - 20 Jahre
Gruppenstunden: nach Vereinbarung
Regina Wiedemann, Tel. 01 60 - 98 18 48 29

SENIORENCREISE**Abendkreis der Frauen**, Lutherstift, Kreuzstr. 21,

Kontakt: Erika Grothaus, Tel. 17 78 64, Ursula Rullkötter, Tel. 6 66 73

1. Mittwoch im Monat, 18 Uhr, Lutherstift, Kreuzstr. 21, 33602 Bielefeld

5. Dezember: Advent mit Liedern und Texten

9. Januar 2013: Zum neuen Jahr ein Abend zum Klönen, Fragen und Wünsche äußern

6. Februar 2013: Bibelgespräch zur Jahreslosung (Hebr. 13,8) mit Pastor Theiling

Treff am Donnerstag Gemeindetreff Paul-Gerhardt, Diesterwegstr. 5 donnerstags, 15.00 Uhr, Näheres bei Renate Restemeier, Tel. 6 55 476. Dezember: Der Nikolaus kommt zum „Treff am Donnerstag“
Weihnachtsferien10. Januar 2013: „Paul Klee“ Die Welt im Mikrokosmos des Bildes,
Lichtbildvortrag von Dr. Frank Duwe

24. Januar: „Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir“ (Hebr. 13,8), Landeskirchenrat i. R. Dr. Rainer Dinger legt die Jahreslosung aus

7. Februar: „Bei Gott bin ich geborgen“ Geschichte, Ziele Theologie und Andachtsrituale der Communauté de Taizé; Bericht und Einführung durch Christa Gräßlin und Marianne Boberg

8. November: „Noch nicht vom Eise befreit“ zeigen Winterbilder und Winterlieder

Begegnungszentrum Kreuzstraße

Evangelischer Gemeindedienst, Kreuzstr. 19 a, 33602 Bielefeld

Susanne Bartenbach, Tel. 1 36 80 75, täglich von 13.00 bis 17.30 Uhr;

Frühstückstreff (Bitte vorher anmelden!); Beratung in sozialen Fragen: mittwochs, 14.00 Uhr, und nach vorheriger Absprache.

Lutherstift – Kreuzstraße 21, Tel. 96 59 30

Mittagstisch um 12 Uhr, Anmeldung bis 10 Uhr unter Tel. 9 65 93 14

6. Dezember, 16.30 - Nikolausstand mit Bratwurst und Glühwein
17.30 Uhr: im Garten

9. Dezember, 16.30 Uhr: Adventskonzert mit der Hauskapelle

24. Dezember, 15.30 Uhr: Christvesper

19. Januar 2013, 14.00 - Angebot zu Beratung und Besichtigung im
17.00 Uhr: Lutherstift

15.30 Uhr: Diavortrag mit Herrn Reimeier

3. Februar 2013, 15.30 Uhr: Sonntagskonzert

GESPRÄCHSKREISE**Gespräch um die Bibel** Gemeindehaus Papenmarkt

Leitung: Pastor Alfred Menzel; dienstags, 19.30 Uhr (15.01.2013 / 29.01.2013 / 12.02.2013 / 26.02.2013)

Ökumenischer Bibelgesprächskreis der Innenstadtgemeinden

Gemeindehaus der Ev.-reformierten Gemeinde, Süsterplatz 2, letzter Montag eines Monats, 20.00 Uhr (28.01.2013 / 25.02.2013)

Leitung: Pfarrer i. R. Dr. Karl-Christoph Flick, Tel. 9 62 36 62,
Thema: Wir lesen das Johannesevangelium

Gemeindestammtisch Gaststätte „Alt-Bielefeld“, Obernstraße 12

Verantwortlich: Hans-Dieter Möller, Tel. 6 53 65,
jeweils am 1. Montag im Monat, 20.00 Uhr

Literaturkreis Gemeindehaus Papenmarkt

Leitung: Pastor Alfred Menzel und Karin Saur, donnerstags, 19.30 Uhr

13.12.2012: Knut Elstermann „Gerdas Schweigen“,
Referentin: Merret Wohlrab

17.01.2013 : Tomas Tranströmer „Gedichte“, Referentin: Karin Saur

21.02.2013: Daniel Kehlmann „Die Vermessung der Welt“,
Referent: Hans-Ulrich Stabrey

TANZKREISE

Tanzen ab 50, Marienstift, Lipper Hellweg 16, Leitung: Barbara Schöne,
Tel. 10 18 26, Termin: wird nach Absprache vereinbart.

BESUCHSDIENSTE

Besuchsdienstkreis Gemeindehaus Papenmarkt, Leitung: Dr. Folker Janssen, Tel. 17 95 55, vierteljährlich, 5. Februar 2012, 18.00 Uhr

Bezirkshelferkreise

Bezirk Neustadt Marien: nach Absprache im Gemeindehaus Papenmarkt
Bezirk Paul Gerhardt: nach Absprache im Gemeindetreff Paul-Gerhardt,
Diesterwegstr. 5

GEMEINDEBEIRAT

Vorsitzender: Hans-Martin Gräßlin, Tel.: 9 15 92 81

KIRCHENMUSIK IM EV. STADTKANTORAT BIELEFELD

Bielefelder Kinderkantorei, Neubau der Süsterkirche, Güsenstr. 16

Leitung: KMD Ruth M. Seiler

1. Gruppe (4 - 9 J.): dienstags, 16.15 - 17.00 Uhr,

MaD (9 - 14 J.): dienstags, 17.00 - 18.00 Uhr,

VokalTotal (Jugendvokalensemble, 14 - 20 J.) Neubau der Süsterkirche, Güsenstr. 16, Leitung: KMD Ruth M. Seiler, dienstags, 18.00 - 19.00 Uhr

Marienkantorei, Gemeindehaus Papenmarkt

Leitung: KMD Ruth M. Seiler, donnerstags, 19.45 - 22.00 Uhr,

Stimmproben nach Vereinbarung dienstags.

Bielefelder Vokalensemble, Gemeindehaus Papenmarkt

Leitung: KMD Ruth M. Seiler, freitags, 19.45 - 22.00 Uhr (vierzehntägig) und nach Vereinbarung.

Kirchenchor der Reformierten Gemeinde, Gemeindehaus Süsterplatz 2, dienstags, 19.45 - 21.00 Uhr, Leitung: Christiane Krause, Tel.: 14 29 68 christiane.krause@web.de

Bläserkreis der Marienkirche, Gemeindehaus Papenmarkt

freitags, 19.00 - 20.30 Uhr, Leitung: KMD Ruth M. Seiler (Interimsleitung)

Kontakt: Ulrich Grothaus, Tel.: 5 21 32 61, ulrich.grothaus@web.de

Posaunenchor der Reformierten Gemeinde, Gemeindehaus Papenmarkt,

dienstags, 20.00 - 21.30 Uhr, Leitung: Harald Hörtlackner,

Kontakt: Manuela Kleingünther, Tel. 4 17 98 47,

manu.kleinguenther@web.de





BESTATTUNGSHAUS DEPPE

VERTRAUEN ■ ERFAHRUNG ■ TRADITION

HEUTE SCHON AN MORGEN DENKEN

Mit einer Trauvorsorge sichern Sie sich eine würdige Bestattung und entlasten Ihre Angehörigen. Individuell an Ihre Ansprüche angepasst, beraten wir Sie und erarbeiten gemeinsam mit Ihnen Ihr persönliches Vorsorgekonzept. Nehmen Sie sich Zeit für Ihren letzten Weg.

Wir nehmen uns Zeit für Sie.

OELMÜHLENSTR. 9 ■ 33604 BIELEFELD ■ TEL.: 05 21 - 88 66 66 ■ WWW.BESTATTUNGSHAUS-DEPPE.DE



Sander Malermeister

Wir schaffen Wohnbehagen.

- Ausführung aller Malerarbeiten
- Energieberatung
- Kreative Gestaltungstechniken
- Farbberatung
- Sanierung denkmalgeschützter Fassaden
- Betonsanierung
- Imprägnierungen
- Fassadenreinigung
- Schlämmverfugungen
- Fußboden-Verlegearbeiten (Lino, Laminat und Parkett)
- Trockenbau

Matthias Sander

Prinzenstraße 3 ■ 33602 Bielefeld

Tel. 05 21/6 71 85 ■ Fax 05 21/6 88 09

info@sander-malermeister.de ■ www.sander-malermeister.de

Taxibetrieb
Joachim Deppe

◆ ◆ ◆ ◆

Ihr Seniorentaxi in der Neustadt

Telefon: 0521 - 2 38 18 83
Mobil: 0151 - 6 26 19 43 7

Ambulante Pflege

Mit unserer Hilfe leben Sie sicher
umsorgt zuhause



Wir beraten und unterstützen Sie gerne!
Sylke Seek und Manuela Skusa



96 74 80

Hauspflegeverein e.V.



August-Bebel-Str. 133 a
33602 Bielefeld

DER PARITÄTISCHE
UNSER WITZELVERBAND

www.hpvbi.de

Wir versorgen die Neustadt!



Obst und Gemüse

Tagesfrisch vom Wochenmarkt
Eigenanbau und Handel in 4. Generation

Dienstag & Donnerstag am Rathaus
Samstag auf dem Neumarkt

Familie Breder | Grafenheider Str. 59 33729 Bielefeld | Tel. 0521/238545 | www.bredergemuese.de

Blumenhaus Hartmann

Floristik für alle Anlässe - Deko - Lieferservice



Claudia Kirchhoff
Ehlentruper Weg 55
33604 Bielefeld
Telefon 0521-29 67 45



Erlesener
Schmuck
aus
Trauringen



Wir beraten Sie
fachmännisch



Boeger

UHREN • SCHMUCK • SILBERWAREN
Eigene Werkstätten

Tel. 1 57 35 • Gadderbaumer Str./am Bethleck • Bielefeld



In unserem Sortiment finden Sie:

- deutsches und nordisches Kunsthandwerk
- Spielwaren u.a. von Käthe Kruse, Sigikid, HABA...
- christliche Kunst und Taufkerzen
- Advents- und Weihnachtsdekoration
- ausdrucksvolle Weihnachtskrippen
- Geschenkideen zu Weihnachten

...und vieles mehr!

Kompetente und freundliche Beratung
ist für uns selbstverständlich.

Wir freuen uns auf Sie!

Das kleine Lädchen im Schatten der Jodokuskirche!

Kunstgewerbe Petersen · Oberrnstraße 32 · 33602 Bielefeld · 0521.64473

REISEN soll begeistern.

Wir sorgen dafür – seit 30 Jahren.



Preiswerte Flüge weltweit
Kreuzfahrten | Sport- und Aktivreisen
Pauschal- und Wellnessreisen
Jugend- und Studententari-
ferienwohnungen und Fähren
Interessante Studienreisen
Mietwagen und Hotels



Reisebüro

kleine Fluchten

Reisebüro kleine fluchten | Rohrteichstraße 33 | 33602 Bielefeld | fon 0521.6 61 99 | fax 0521.6 75 80 | www.kleinefluchten.de

SALON TM

Thomas Martinschledde

Bielefeld: Breite Straße 24
Fon.: (0521) 17 18 59
Mobil: 0170 283 82 90

Vogelruth 15 a
Fon.: (0521) 44 19 10
Mobil: 0170 283 82 90

Caroline Oetkerstift
Kaselovskyastraße 2
Fon.: (0521) 58 29-908
Mobil: 0170 283 82 90

Klösterchen
Kiskerstraße 26
Fon.: (0521) 17 18 59
Mobil: 0170 283 82 90



Tageshaus Wilbrandstraße
Gerontopsychiatrische
Tagespflege

Wilbrandstraße 19a
33604 Bielefeld
☎ 28 60 55

Pflege ambulant
Betreuung und
Pflege zuhause

Niederwall 65
33602 Bielefeld
☎ 96 75 08 30



www.tageshaus-bielefeld.de

Kanzlei SCHMÜCKER

Rechtsanwalt

Ulrich Schmücker

Fröbelstr. 67 33604 Bielefeld
Tel 0521 521 62-66/-67 Fax 0521 521 62-68
info@ra-schmuecker.de www.ra-schmuecker.de

Wir
machen
Druck

**und verarbeiten
den auch noch!**

Fotos, Satz, Buch-, Digital-,
Offset-, Siebdruck und
Buchbinderei, alles aus
einer Hand, **alles aus Brake!**

Anzeigen & mehr, B. Bechauf

Telefon: 05 21 / 9 72 97 21 · Fax: 05 21 / 7 70 77 33,
Mail: anzeigen.mehr@web.de · Uhlenburgweg 5

Erleben.Erfahren.Erinnern

Das Naturkunde-Museum lädt
Menschen mit Demenz und ihre
Angehörigen zu einem
vergnüglichen Nachmittag ein.

Nähere Infos unter:
www.namu-ev.de
Tel.: 05 21 / 51 67 34



natur | mensch | umwelt



Crüwell
seit 1703
Tabakhaus

Obernstr. 1a
33602 Bielefeld
Tel. 0521- 67802
www.cruewell-tabakhaus.de

Ihr Fachmann
für die gute Schuhreparatur

Karl-Heinz Lüdke

Schuhmachermeister

33602 Bielefeld · Neustädter Straße 12
Telefon (05 21) 6 28 04

Fischspezialitäten in der Altstadt

Fischfeinkost-Heidbrink

Ingo Heidbrink
Am Bach 16
33602 Bielefeld

0521/5214211
01601257953



Frischfisch, Räucherfisch, Krustentiere,
Marinaden, Salate u. v. m.

.....

Im Restaurant bieten wir frisch
zubereitete Speisen
und andere leckere Kleinigkeiten an

Öffnungszeiten **Fischverkauf:**

Mo - Fr von 9.00 bis 18.00 Uhr
Sa von 9.00 bis 15.00 Uhr

Öffnungszeiten **Restaurant:**

Mo - Fr von 11.30 bis 16.00 Uhr
Sa von 11.30 bis 15.00 Uhr

Herausgeber: Das Presbyterium der Ev.-Luth. Neustädter Marien-Kirchengemeinde.
V.i.S.d.P.: Das Presbyterium

Gestaltung: Klaus-Peter Dreier

Druck:

Anzeigen & mehr
- die kleine Druckerlei mit dem großen Service -

B. Bechauf, Uhlenburgweg 5, 33729 Bielefeld

Redaktionsschluss für die Impulse 141, Dezember, Januar, Februar,
ist der **26. Januar 2013**

Konten der Neustädter Marien-Kirchengemeinde
bei der Sparkasse Bielefeld (BLZ 480 501 61)

Allgemeine Spenden: Kirchenkreis Bielefeld,
Kto. Nr. 364, mit Vermerk „Neustadt Marien“

Sonderkonto Orgel: 214 69 26

Förderverein Kindertagesstätte Paul-Gerhardt: 690 252 29

Freundeskreis Kindergarten Neustadt: 214 69 18

Freundeskreis Kirchenmusik: 213 99 05

GEMEINDEBÜRO

Papenmarkt 10a, 33602 Bielefeld Tel.: 05 21 / 6 08 54 - Fax: 05 21 / 5 21 73 24

E-Mail: neustadt-marien@bitel.net

Neue Homepage: www.neustadt-marien-bielefeld.de

Gemeindesekretärin Denise Großmann

Bürozeiten: dienstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr

Pfarrer Alfred Menzel

Papenmarkt 5, 33602 Bielefeld, Tel.: 6 79 05 - Fax: 3 29 34 14

E-Mail: neustadt-marien2@bitel.net

Pfarrer Ulrich Wolf-Barnett

Gustav-Adolf-Straße 5, 33615 Bielefeld, Tel.: 8 01 65 55

E-Mail: uwolfbarnett@web.de

Finanzkirchmeister Klaus-Peter Dreier, Tel.: 2 70 18 62

E-Mail: klaus-peter.dreier@bitel.net

Baukirchmeister Rolf Kriete, Tel.: 9 34 25 21**Küsterin Almuth Bury**

Tel.: 6 08 54 oder 6 88 69

Hausmeister Günter Plutowski

Tel.: 01 77 / 9 60 33 33

Kirchenmusik: Stadt- und Kreiskantorin KMD Ruth M. Seiler

Papenmarkt 10a, 33602 Bielefeld, Tel.: 17 59 39, Fax: 5 21 73 24

E-Mail: ev.stadtkantorat@kirche-bielefeld.de /

www.stadtkantorat-bielefeld.de / www.kirchenmusik-bielefeld.de

Kinder- und Jugendarbeit Jugendreferent Heiner Wöhning

Tel.: 05 21 / 13 21 04, E-Mail: woehning@t-online.de

Kindergarten Neustadt Marien: Leiterin Birgit Ott

August-Bebel-Str. 217a, 33602 Bielefeld, Tel.: 6 84 60

E-Mail: kita-neustadt@kirche-bielefeld.de

Ev. Paul-Gerhardt-Kindertagesstätte: Leiterin Anke Schwartz

Diesterwegstraße 7, 33604 Bielefeld, Tel.: 2 64 97,

kita-paulgerhardt@kirche-bielefeld.de

Diakoniestation West Leiterin: Stefanie Messinger,

Schildescher Straße 103 f, 33611 Bielefeld, Tel.: 9 86 77 06

E-Mail: dswest@diakonie-fuer-bielefeld.de

Zentrale Kircheneintrittsstelle - zusätzlich zum Gemeindepfarramt -

Altstädter Kirchstr. 12, Tel. 5 57 48 15, Di. 12 -14 u. Do. 17 - 19 Uhr;

Kontakt: Pfarrer Ulrich Wolf-Barnett; Internet: www.kirche-bielefeld.de;

E-Mail: kircheneintritt@kirche-bielefeld.de

**Kunst
zum
Beginn des Kirchenjahres**

Liebe ist nicht nur ein Wort...

Kunstwerke von Gabriele Stabrey, Oerlinghausen

Sonntag, 2. Dezember, bis Sonntag, 16. Dezember 2012

Die Malereien mit Acrylfarben und Pastellkreide auf Leinwand
spüren Lebensprozesse zwischen Geburt und Tod auf.
Der Bildzyklus schreitet Rhythmen des menschlichen Lebens
ab und erkundet den Wert der Freundschaft.



Die Ausstellung „Liebe ist nicht nur ein Wort...“
wird im Gottesdienst am 1. Advent, 2. Dezember,
um 10.00 Uhr eröffnet

Nach dem Gottesdienst ist Gelegenheit
zur Begegnung mit der Künstlerin.